

## Tagesrundschau.

**Washington, D. C.** Von dem Kongreß sind in der letzten Sitzung 150 000 Doll. für die Errichtung einer Prüfungsstation für Sprengstoffe bewilligt worden. Als Ort dafür hat die Regierung nunmehr das Arsenal in Pittsburg ausgewählt, welcher Platz als Mittelpunkt der gesamten Kohlenindustrie der Vereinigten Staaten am geeigneten dafür erscheint. Die Station wird u. a. mit einem Laboratorium ausgestattet werden, in welchem alle in den Vereinigten Staaten gebrauchten Sprengstoffe analysiert und geprüft werden sollen. Die Namen der Sprengstoffe, welche die Prüfung bestanden haben, werden öffentlich bekanntgegeben werden.

Das Marinedepartement hat verfügt, daß die 10 Torpedobootzerstörer, deren Bau der Kongreß beschlossen hat, mit für Ölheizung eingerichteten Kesseln ausgerüstet werden.

Die Regierung hat beschlossen, gegen die Du Pont des Nemours Powder Co., der Pulvertrust, das Strafverfahren wegen Verletzung des Antitrustgesetzes einzuleiten.

**Mexiko.** Ungefähr 75 Meilen südöstlich von Tampico in der Nähe des San Geronimo River, steht ein Ölsee von über einer Quadratmeile Umfang und unbekannter Tiefe seit 5 Tagen in Flammen. Die Pennsylvania Oil Co. hatte dort eine Anzahl Bohrungen ausgeführt, die alle sich als sehr ergiebig erwiesen. Sie hat Maschinen i. W. v. 200 000 Doll. verloren, außerdem sind Millionen Faß Öl verbrannt. Das ganze Ölfeld wird durch das Feuer, das auf der See 200 Meilen weit sichtbar ist, ruiniert.

D.

**New Jersey.** Die Arnold-Siefenfabrik in Bayonne ist abgebrannt; der Verlust wird auf 60 000 Doll. angegeben.

**Rußland.** Die Gold- und Platinwäscherien von mehreren Flusssystemen sind überschwemmt. Die Arbeiten mußten eingestellt werden, so daß die Industriellen bedeutende Verluste erleiden.

**Österreich.** In der Mineralölraffinerie vormals David Fanto & Co. in Pardubitz verursachte ein Brand einen Schaden von 750 000 Kr.

**Budapest.** Die Kováldsché chemische Putzfabrik wurde durch einen Brand zerstört.

**Heidelberg.** Prof. M. Dittrich wird während der Herbstferien ein chemisches Ferienpraktikum in seinem Laboratorium, Brunnengasse 14, vom 14./9.—16./10. abhalten. Auskünfte und Prospekte erhält man im Laboratorium.

**Halle a. S.** In den Krügerschen Steinbrüchen bei Uftrungen (Prov. Sachsen) wurden von einer Sprengstofffabrik Schießversuche mit einem neuen Sprengstoff angestellt, wobei 4 Personen, davon 2 Sprengtechniker schwer verletzt wurden.

**Stuttgart.** Über die auch für die chemische Industrie wichtige Frage der Haftung bei entstehenden Unglücksfällen macht der „Allg. Deutsche Versicherungsverein, Stuttgart“, interessante Mitteilungen. Aus mehreren Fällen eingetretener Verurteilung von Gemeinden und Privaten zu Entschädigungen von über 100 000 M zieht er die Folgerung, daß es nicht

klug sei, Versicherungen in geringer Höhe abzuschließen, da vorkommendenfalls ein kleineres Unternehmen ruiniert sei, wenn es zu so hohem Schadenersatz verurteilt würde und nur etwa für die Summe von 20 000 M durch Versicherung gedeckt sei.

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Von der Yorkshire Section der Society of Chemical Industry wurde eine „Priestley“-Medaille gestiftet.

Sir Andrew Noble, Baronet, erhielt für seine Verdienste und Arbeiten in der Explosivindustrie von der Society of Chemical Industry am 22./7. die Medaille des Vereins.

Prof. Dr. Lunge-Zürich, langjähriges Vorstandsmitglied und Mitbegründer der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie, wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Gesellschaft, sowie um die schweizerische chem. Industrie überhaupt, zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

Die Technische Hochschule zu Darmstadt ernannte den Geh. Kommerzienrat Dr. L. Merck-Darmstadt zum Dr. Ing. ehrenhalber.

Nachdem Prof. Dr. Aderhalden den an ihn ergangenen Ruf als Nachfolger von Prof. G. v. Hüfner abgelehnt hat, ist nunmehr Prof. Thierfelder-Berlin, Abteilungsvorsteher im physiologischen Institut der Universität Berlin, auf den Lehrstuhl für physiologische Chemie an der Universität Tübingen berufen worden.

Dr. R. D. McLaurin ist zum Lehrer der org. Chemie an dem Massachusetts Agricultural College ernannt worden; McLaurin war bisher als Chemiker an der Versuchsstation beschäftigt.

Dr. L. S. Davis, bisher Junior-Professor an der Indiana-Universität, ist zum Professor der Chemie an derselben Universität ernannt worden.

Auf der in Boston abgehaltenen Versammlung der American Academy of Arts and Sciences ist Prof. John Trowbridge zum Präsidenten und Prof. Edward H. Hall zum korrespondierenden Sekretär gewählt worden.

An der Lehigh University ist D. J. McAdam jun., bisheriger Assistent im chemischen Department, zum Lehrer der physikalischen Chemie und quantitativen Analyse ernannt worden, und F. S. Beattie, bisheriger Lehrer der Chemie, zum Lehrer der industriellen Chemie und qualitativen Analyse.

Der Minister für Kultus und Unterricht hat die Zulassung des Gymnasialprofessors Dr. Franz Slavik als Privatdozenten für Mineralogie und die Ausdehnung der venia docendi des Privatdozenten Adjunkten Dr. Techn. Jaroslav Mühlbauer auf das Gebiet der chem. Technologie anorg. Stoffe an der tschechischen Technischen Hochschule in Prag bestätigt.

Prof. Henry Alexander Miers, Prof. der Mineralogie an der Universität Oxford, wurde zum Rektor der London University als Nachfolger von Sir Arthur Rucker, ernannt.

Prof. J. Walker, F. R. S. wurde zum Prof. der Chemie an der Universität Edinburgh, als

Nachfolger des Prof. A. Crum-Brown, ernannt.

Dr. A. W. Stewart wurde zum Dozenten für Stereochemie vom University College in London ernannt.

An der städt. Chemieschule zu Mülhausen i. E. wurden die beiden Lehrer Dr. Kehrmann und Dr. Müller zu Professoren ernannt.

Am 30./6. starb im Alter von 46 Jahren E. Gilson, Prof. der Pharmakognosie an der Universität Gent.

Der Mitbegründer der Firma P. Schwengers Söhne, C. Schwengers, ist im Alter von 68 Jahren gestorben.

Dr. A. Erek-Langerfeld, Mitbegründer der Firma Wesenfeld, Dicke & Co., Barmen, ist am 25./7. gestorben.

Am 22. Mai wurden die neuen Erweiterungsbauten der **Technischen Hochschule zu Darmstadt** durch eine eindrucksvolle akademische Feier eingeweiht. Um 11 Uhr gab im Festakt, in Gegenwart Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Hessen, der Regierungsvertreter und zahlreicher Ehren- und Festgäste, der Rektor, Se. Magnifizenz Prof. Walbe, einen Überblick über die Entstehungsgeschichte der Neubauten. Einer kurzen Beschreibung dieser durch einen der leitenden Architekten, Prof. Wickop, folgte die Rede des Staatsministers Exzellenz Bronn. Die Glückwünsche der Landesuniversität Gießen überbrachte Se. Magnifizenz der Rektor Prof. Dr. Leist. Als Vertreter der Stadt Darmstadt sprach Herr Oberbürgermeister Morneweg. Im Namen der vollzählig anwesenden Vertreter der Technischen Hochschulen Deutschlands sprach Se. Magnifizenz der Rektor der Technischen Hochschule zu Aachen, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Borchers. Die Universität Heidelberg vertrat Exprofessor Geh. Hofrat Prof. Dr. Jellinek. Die Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M., die Handelshochschule Mannheim, der Physikalische Verein und die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt a. M. hatten als Sprecher den Rektor der Akademie zu Frankfurt a. M., Prof. Dr. Freund, entsendet. Als Vertreter der Industriellen des Großherzogtums Hessen und der benachbarten Gebiete konnte der Geh. Kommerzienrat Dr. Louis Merck die Stiftung eines vorzugsweise für Studienreisen bestimmten Kapitals von 51 000 M verkünden. Ein unbekannter Gönner der Hochschule stiftete weiter 20 000 M zur Beschaffung von Versuchsausräumen. Zum Schluß gab der Rektor Prof. Walbe die Ehrenpromotionen bekannt unter denen die Verleihung des Titels eines Dr. Ing. ehrenhalber an Herrn Geh. Kommerzienrat Dr. Louis Merck die Chemiker interessieren dürfte. Dem Festakt schloß sich ein flüchtiger Rundgang durch die Neubauten an, die vorzugsweise den Zwecken der Ingenieur- und Maschinenbauabteilung dienen werden. Besonders hervorzuheben sind die Großherzogl. Anstalten für Material- und Papierprüfung. Mit der Einweihung zahlreicher Hörsäle und neuer Räume für botanische und pharmakologische Zwecke ist eine Entlastung der chemischen Institute möglich geworden, so daß auch in diesem nun-

mehr Räume für Spezialzwecke, z. B. für Textil- und Papierchemie, Elektrochemie zur Verfügung stehen.

Der akademischen Feier und dem Rundgang folgte ein Festessen im städtischen Saalbau unter zahlreicher Beteiligung der Festgäste. Auch viele Chemiker waren der Einladung der Hochschule gefolgt u. a. der Ehrendoktor der Technischen Hochschule Hofrat Caro und als Vertreter des Vereins deutscher Chemiker Dr. Köbner - Mannheim; zahlreich waren auch Vertreter chemischer Großfirmen erschienen.

Am Abend des Festtages vereinigte ein wie üblich verlaufender Kommers der Studentenschaft noch viele Teilnehmer. Der Freitag, 24. Juli, war eingehender Besichtigung der zahlreichen Institute gewidmet.

### Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

**Sir Oliver Lodge**, Leben und Materie, Haeckels Welträtsel, kritisiert von S. O. L. Berlin, K. Curtius, 1908.

**Church, A. H.**, Farben und Malerei. Übersetzt u. bearb. von M. u. W. Ostwald, München, G. D. W. Callwey.

**Fischer**, A., Elektroanalytische Schnellmethoden, Elektroanalysen unter Bewegen von Elektrolyt oder Elektrode. Mit 41 Abb. u. 136 Tabellen. (Die chemische Analyse, Sammlung von Einzeldarstellungen auf dem Gebiete d. chem., techn.-chem. u. physikalisch-chem. Analyse. Herausg. von Dr. B. M. Margosses, IV.—V. Bd.) Stuttgart, F. Enke, 1908. M 9,40

**Jurisch, K. W.**, Salpeter und sein Ersatz, mit 2 Bildnissen u. 45 Abb. Leipzig, S. Hirzel, 1908 geh. M 10,—; geb. M. 12,—

**Tschirch, A.**, Handbuch der Pharmakognosie. Mit zahlreichen Abb. im Text u. auf Tafeln, sowie mehrere Karten, Lief. I. Leipzig, Chr. H. Tauchnitz. (Vollständig in ca. 30 Lieferungen à M 2,—).

**Knoll, R.**, Synthetische und isolierte Riechstoffe u. deren Darstellung. (Monographien über chemisch-techn. Fabrikationsmethoden, Bd. X.) Halle a. S., W. Knapp, 1908. M 4,50

**Simon, O.**, Laboratoriumsbuch für die Industrie der Riechstoffe. (Laboratoriumsbücher für die chem. u. verwandte Industrien, Bd. III.) Halle a. S., W. Knapp, 1908. M 3,—

**Kißling, R.**, Das Erdöl, seine Verarbeitung u. Verwendung, eine gedrängte Schilderung des Gesamtgebietes der Erdölindustrie. Mit 30 in den Text gedr. Abb. (Monographien über chem.-techn. Fabrikationsmethoden, Bd. XII.) Halle a. S., W. Knapp, 1908. M 5,40

**Jurisch, K. W.**, Stickstoffdüngung, mit 10 Abb. (Sonderdruck aus dem Werke: Salpeter u. sein Ersatz.) Leipzig, S. Hirzel, 1908.

**Benrath, A.**, Versuch einer Bewertung chemischer Theorien. Heidelberg, C. Winter, 1908. M 1,20

**Hübl, A. v.**, Die Theorie u. Praxis der Farbenphotographie mit Autochromplatten. (Enzyklopädie der Photographie, Heft 60.) Mit 5 Abb. im Text. Halle a. S., W. Knapp. M 2,—

**Miete, A.**, Dreifarbenphotographie nach der Natur, nach den im Photochemischen Laboratorium d. Techn. Hochschule zu Berlin angewandten Methoden. Mit 1 Dreifarbdruck u. 9 Abb., 2. Aufl. (Enzyklopädie der Photographie, Heft 50.) Halle a. S., W. Knapp, 1908. M 2,50

- Monber, W.**, Der Dampf in der chemischen Technik, mit einem Vorwort von Reg. Rat v. Hering, mit 26 in den Text gedr. Abb. (Monographien über chem.-techn. Fabrikationsmethoden, Bd. XI.) Halle a. S., W. Knapp, 1908. M 3,60
- Dittrich, M.**, Chemisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften, Quantitative Analyse. Heidelberg, C. Winter, 1908. M 4,—
- Dierbach, Dr. R.**, Der Betriebschemiker, ein Hilfsbuch für die Praxis des chem. Fabrikbetriebes. 2. verbesserte Aufl., mit 117 Textfig. Berlin, J. Springer, 1908. M 8,—
- Tschirch, A.**, Die Chemie und Biologie der pflanzlichen Sekrete. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft, 1908. geh. M 2,80; geb. M 3,60
- Sansone, A.**, Jahresbericht über die Fortschritte des Zeugdrucks u. verwandter Industrien, Mercerisation — Bleicherei — Färberei — Appretur der Baumwollstoffe, I. Jahrg. (Praktisches Handbuch des Zeugdrucks, herausg. von Dr. E. Lauber, 2. Supplementsbd.) Mit Abb. u. Zeugproben, Lieferung 1. (Der Jahrgang umfaßt etwa 12 Lieferungen à M 2,—, Doppelliefg. & M 4,—.) Leipzig, G. Fock, 1908.
- Angeli, A.**, Über einige sauerstoffhaltige Verbindungen des Stickstoffs, experimentelle Untersuchungen. Übersetzt v. Prof. Dr. K. Arndt. (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge, herausgeg. v. Prof. Dr. F. B. Ahrens u. Prof. Dr. W. Herz, XIII. Bd., 1—2 Heft.) Stuttgart, F. Encke, 1908. M 1,20
- Schröter, E.**, Die Rauchquellen im Königreich Sachsen und ihr Einfluß auf die Forstwirtschaft. (Samml. v. Abhandl. über Abgase und Rauchschäden, unter Mitwirk. v. Fachleuten herausgeg. von Prof. D. H. Wislicenus.) Mit 3 Karten. Berlin, P. Parey, 1908. M 4,—
- Caro, N.**, Die Stickstofffrage in Deutschland. (Vortr. gehalt. am 23./4. 1907 im Polytechn. Verein zu München.) Berlin, L. Simion, Nf. 1908. M 1,80
- Lerch, F. v.**, Beitrag zur Kenntnis der Thoriumzerfallprodukte. (Aus dem II. Physik. Inst. d. K. K. Universität Wien, aus den Sitzungsber. d. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Wien mathem.-naturw. Klasse; Bd. CXVI. Abt. IIa Dezember 1907.) Wien, in Kommissionsverlag A. Hölder, 1907.
- Jabs, A.**, Törfkoks u. Kraftgas. Ein Beitrag z. Torfverwertung, mit 2 Abb. Berlin, Polytechn. Buchhandlung A. Seydel, 1908. M 1,—
- Smith, E. F.**, Quantitative Elektroanalyse, mit einem Anhang: organische Elementaranalyse auf elektrischem Wege. Nach d. 4. Aufl. mit Genehmigung d. Verf. deutsch bearbeitet v. Dr. A. Stähler. Mit 43 Figg. Leipzig, Veit & Co. M 8,—
- Spaeth, E.**, Die chem. u. mikroskopische Untersuchung des Harns. Ein Handbuch z. Gebrauch f. Ärzte, Apotheker, Chemiker u. Studierende. Mit 91 in d. Text gedruckten Abb. u. 1 Spektralatlas. 3. umgearb. u. ergänzte Aufl. Leipzig, J. A. Barth, 1908. geb. M 12,60; geb. M 13,60

Schweiz. Departements des Innern bearbeitet vom Schweiz. Verein analytischer Chemiker. Zweite revidierte Auflage. IX. und 67 Seiten. Gr.-8° Bern 1908, Druck und Verlag von Neukomm & Zimmermann. Den vier ersten, an dieser Stelle schon besprochenen Abschnitten ist nun der fünfte gefolgt und damit das Schweizerische Lebensmittelbuch seiner vorläufigen Vollendung entgegengeführt worden. Der vorliegende Abschnitt enthält die Untersuchungsverfahren und Beurteilungsnormen für Zucker, Konditoreiwaren, Konserven, Kochsalz, Triebalze, Luft, Trinkwasser, Eis und flüssige Kohlensäure. Bei der Aufstellung wurde in der gleichen, ebenso gründlichen wie knappen Weise vorgegangen wie bei den ersten vier Abschnitten. Ein Sachregister über alle fünf Abschnitte vervollständigt das Werk, zu dessen Fertigstellung wir dem Schweizerischen Verein analytischer Chemiker und insbesondere seiner rührigen Lebensmittelbuch-Revisionskommission nur Glück wünschen können. Es wäre zu hoffen, daß auch unsere deutschen „Vereinbarungen“ demnächst eine ähnliche, den Fortschritten der Wissenschaft entsprechende Verjüngung erfahren möchten.

C. Mai.

**Allgemeiner Gang der qualitativen chemischen Analyse ohne Anwendung von Schwefelwasserstoffgas.** Von Dr. Georg Vortmann, o. ö. Prof. der analyt. Chemie an der K. K. technischen Hochschule in Wien.

Das Besondere dieser qualitativen Analyse ist die Ausschaltung des so gesundheitsschädlichen Schwefelwasserstoffgases. Grundlage der neuen Analyse ist das verschiedene Verhalten der Sulfide gegen Schwefelalkalien einerseits und gegen verd. Säuren andererseits. Diese andere Grundlegung bedingt eine Verschiebung der Gruppen. Es erfolgt 1. Fällung mit Salzsäure, 2. Fällung mit verd. Schwefelsäure, 3. Fällung mit Natriumsulfid im Überschuß, 4. Trennung der mit Natriumsulfid gefällten Sulfide durch verd. Salzsäure. So kann mit Ausnahme des Abdampfens der Lösungen die ganze Analyse auf dem Arbeitsplatze (ohne Abzug) ausgeführt werden. Die Anwesenheit organischer Substanzen stört nicht, auch macht die Prüfung auf Wolfram, Molybdän und Vanadium keine Schwierigkeiten. Dieser Gang der Analyse bietet somit nicht geringe Vorteile.

Bl.

**Chemische Übungen für Mediziner.** Von Dr. Wilhelm Strecke, Privatdozent an der Universität Greifswald.

Das kleine Heft gibt dem Studenten der Medizin eine faßliche Übersicht über die chemischen Elemente mit ihrem wichtigsten Reaktionen, über die qualitative, quantitative und über die Titrieranalyse. Aus der organischen Chemie werden Reaktionen einiger der wichtigsten Verbindungen vorgeführt. Den Medizinern dürfte ein derartiger praktischer Leitfaden willkommen sein. Bl.

**A. Tschirch. Die Chemie und Biologie der Sekrete.**  
Leipzig, Akad. Verlagsges. m. b. H., 1908.  
geh. M 2,80; geb. M 3,60

In diesem vor der diesjährigen Hauptversammlung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft gehaltenen Vortrag erörtert der bekannte Harzforscher einleitend die Entstehung der Sekrete,

### Bücherbesprechungen.

- Schweizerisches Lebensmittelbuch.** Methoden für die Untersuchung und Normen für die Beurteilung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. Fünfter Abschnitt. Im Auftrage des